

Karibikfieber auf der Retzer Bühne

Laiendarsteller gehen mit Luxusdampfer auf die Reise und bieten witzig-spritzige Unterhaltung

Von Heidi Stork

Die Darsteller der Retzer Bühne sind am Freitag im Gasthaus Rickmeyer in See gestochen. Bei der ausverkauften Kreuzfahrt-Premiere ging es turbulent und witzig zu.

Bad Salzuflen-Retzen. Die sprichwörtliche Retzer Erlebnisgastronomie machte ihrem Namen alle Ehre. Mit einer ausgefallenen Speise- und Getränkekarte wurden die Besucher schon vor Beginn der Auf-führung auf südländischen Kurs gebracht. Das Bowle-Getränk „Karibikfieber aus der Columbus-Bar“ hielt, was der Name verspricht. Das Publikum kam schnell auf Betriebstemperatur und war bereit für „Einmal Bali und zurück“: Auf dem Luxusdampfer „M.S. Luxor“ steht Kapitän Ludwig von Ballheimer (Gerhard Weber) kurz vor seiner Pensionierung. Deshalb nimmt er seine Pflichten bei der letzten Kreuzfahrt nicht mehr allzu ernst und überlässt die Geschicke seinem ersten Offizier Gerd Staumoser (Matthias Weber).

Frei nach dem Motto „Die Pflicht ruft, stellen wir uns taub“ lässt der Kapitän es lieber mit Champagner und schönen Frau krachen. Als sich der Kommandant bei einer Übung mit seiner Jugendliebe Sabine Hübner (Monika Weber) auf dem Rettungsboot vergnügt, kommt es zu einer Verkettung unglücklicher Umstände. Denn das Rettungsboot wird nicht wieder an Bord geholt.

Um eine Panik unter den Passagieren zu vermeiden, hat der erste Offizier trotz Vorbehalte des Barkeepers Roger



Will nicht in den Suppentopf: Landstreicher Sigi (Andreas Landau) weiß die Andeutungen des ersten Offiziers Gerd Staumoser (Matthias Weber) und des Barkeepers Roger (Miguel Krysmann) nicht richtig zu deuten und wöhnt sich unter Kannibalen. FOTO:STORK

(Miguel Krysmann) die glänzende Idee, den ahnungslosen Gästen einen neuen Kapitän unterzububeln. Landstreicher Sigi (Andreas Landau), der die Reise gewonnen hat, soll diesen Part übernehmen. Doch Sigi entpuppt sich als anstrengender Zeitgenosse, der bereits in Berlin versucht hat, seine „angespannte Haushaltslage zu

konsolidieren“, indem er sein späteres Gewinnerlos geborgt – oder doch eher geklaut hat.

Die drei trinkfesten Kegelschwester Mechthild (Heidi Krysmann), Trude (Manuela Karsch) und Edelgard (Astrid Schneider) sind von dem neuen Kapitän in seiner schmutzigen Uniform jedoch sehr angetan. Daran kann auch

Bordärztin Dr. Ise Zapf, genannt Zäpfchen (Sabine Weber), nichts ändern. Sie vergnügt sich ohnehin lieber mit dem gehörnten Ehemann Gernot Hübner (Andreas Ernst). Die daraus resultierenden Verwicklungen sorgten nicht nur auf der Bühne für Bombenstimmung. Unter der Regie von Sabine Habenicht ist

dem Ensemble wieder eine herrlich chaotische Komödie gelungen, in die sich die beiden neuen Gesichter, Sabine Weber und Andreas Ernst, wunderbar einfügen.

Restkarten für die Vorstellungen am 6. und 7. April sind im Gasthaus Rickmeyer, ☎ (0 52 22) 20 6 07, zu haben. Weitere Infos: www.retzer-buehne.de